

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

26.8.1868 (No. 234)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234.

Mittwoch den 26. August

1868.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

3.1. Am 26., 27. und 28. September l. J. wird im Thiergarten dahier ein

Geflügelmarkt

abgehalten werden, zu dessen Besichtigung und Besuch die Besitzer und Liebhaber von Geflügel hiermit freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. August 1868.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 88 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft „Ellstätter & Reutlinger“ ist mit dem 3. April 1868 erloschen. Karlsruhe, den 24. August 1868.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 94 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft „Ellstätter & Comp. in Karlsruhe“ betreibt seit dem 1. Juli 1868 dahier ein Handschuhfabrikationsgeschäft.

Die beiden Gesellschafter, Kaufmann Rudolf Ellstätter und Kaufmann Wilhelm Ellstätter von hier, haben volles Vertretungsrecht für die Gesellschaft.

Karlsruhe, den 24. August 1868.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

3.3. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Bierbrauers und Holzhändlers Karl Pfister dahier wird am

Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 4 der Rüppurrer Chaussee mit Platz und Holzremise, neben Jakob Rudi Schreiners Erben und Steinhauer Tobias Märnfer, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. August 1868.

Großh. Notar Grimmer.

Dungversteigerung.

Das Pferdeabdüngerergebnis für den Monat September d. J. wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

von den hiesigen Dragoner-Stationen

am 1. September, Vormittags 10 Uhr;

von den Stationen in Durlach

am 1. September, Nachmittags 3 Uhr;

von den Stationen in Gottesau

am 2. September, Vormittags 10 Uhr;

von jenen in Scheibhardt

am 2. September, Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe, den 25. August 1868.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß der verlebten Küfer und Weinhändler Martin Dengler Wittwe von hier werden in deren Behausung, Waldstraße 75 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Mittwoch den 26. August d. J.

1 heffischer Prämienschein über 25 fl., Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

Donnerstag den 27. August d. J.

Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 19. August 1868.

Großh. Notar Karl Philippi.

Halbstiefel-Versteigerung.

2.1. Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am

Freitag den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in Gottesau

34 Paar ungetragene Halbstiefel

gegen Baarzahlung versteigern.

Karlsruhe, den 24. August 1868.

Wohnungsanträge und Besuche

* Hirschstraße 62 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an ruhige Familien auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Kreuzstraße 7 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 5 ineinandergehenden Zimmern, Speicher, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Nowack-Anlage 4 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst dem übrigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 67.

— Ritterstraße 12 ist im Vorderhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Person auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 nach dem Hofe belegenen Zimmern mit Küche,

Keller, Speicherkammer, Holzschopf und einem größeren — bequem auch als Werkstätte zu benützbaren — Zimmer nebst Mitgebrauch der Waschküche ist auf 23. Oktober l. J. an eine stille Familie zu vermieten: Karlsstraße 9. Näheres daselbst im Bureau.

* Eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Holzplatz, ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: innerer Zirkel 9.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 24 im Laden. — Ebenfalls ist eine amerikanische Nähmaschine billig zu verkaufen.

* Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.: eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und allem sonstigen Zugehör. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Mühlburg. In dem Hause Nr. 149 a ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Garten, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst. 5.5.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Innerer Zirkel 8 ist auf 23. Oktober 1 unmöblirtes Zimmer gegen den Hof mit Kochofen an eine solide Person zu vermieten.

3.2. In der Nähe der Eisenbahn sind 2 möblirte, ineinandergehende Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im vierten Stock.

2.2. Kronenstraße 18 ist ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Jähringerstraße 5, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf den 1. September sind möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten Stock.

* 2.1. Herrenstraße 25 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße 57 sind eine Stiege hoch 2 einzelne, freundlich möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit 2 Betten auf 1. September zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist auf den 1. September zu vermieten. Näheres Waldstraße 4.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 36 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer nebst einem Schlafkabinet ist zu vermieten: Langestraße 132.

Zimmergesuche.

* Eine Dame sucht im westlichen Stadttheil zwei unmöblirte Zimmer zu mieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Drei zusammenhängende, schön möblirte Zimmer werden für zwei Herren gesucht. Anträge gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung K. abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet sogleich oder für kommenden Ziel eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

2.2. Ein Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer großen Haushaltung auf kommendes Ziel eine Stelle und wird von dem Kontor des Tagblattes Auskunft hierüber ertheilt

* Auf Michaeli werden eine Köchin und ein Zimmermädchen in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 8.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Stephanienstraße 82 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 36, unten.

* Eine Köchin, welche sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein anständiges Zimmermädchen, welches in jeder Näharbeit, im Bügeln und im Zimmerreinigen erfahren ist, werden auf Michaeli gesucht. Näheres Stephanienstraße 33.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch gerne einige häusliche Arbeiten mit besorgt, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Auskunft Kriegsstraße 41, erster Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 16 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen, schön bügeln und nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Adressen schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches kochen gelernt und aber noch nie gedient hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle, jedoch sieht dasselbe nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen in der Kreuzstraße 6 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, nähen und schön bügeln kann, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 36.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

Schirm-Näherin-Gesuch.

3.1. In meinem Geschäft findet ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, dauernde Beschäftigung, und erhält ein solches den Vorzug, welches schon auf Nähmaschinen gearbeitet hat
L. Müller, Schirmsfabrikant.

Lauffrau-Gesuch.

Eine Lauffrau wird bis 1. September in der Viktoriastraße 3 zu engagiren gesucht.

Lehrlings-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird in die Lehre gesucht bei
Julius Levinger jun.,
Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

* Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei mir in die Lehre eintreten.
G. Leipheimer.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch (von auswärtig) kann in ein hiesiges **Spezerei- und Cigarren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. Näheres Amalienstraße 53.

Stellenanträge.

* Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße 56 im Hinterhaus im untern Stock.

Ein militärfreier, starker Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann als Hausknecht placirt werden. Näheres Amalienstraße 19 im Laden.

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Stellengesuche.

* Eine gebildete Dame wünscht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung anzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Bugmachen erfahren ist, sucht eine Stelle bei Kindern, welche sie unterrichten könnte, oder bei einer einzelnen Dame als Jungfer hier oder auswärtig. Der Eintritt könnte sogleich oder später geschehen. Das Nähere Karlsstraße 43 im ersten Stock.

Bügelarbeit-Gesuch.

* Eine geübte Büglerin nimmt fortwährend Wäsche zum Bügeln und auch die Besorgung zum Waschen an. Näheres Herrenstraße 4 oder Akademieplatz 3. N.B. Auch werden noch einige Kundenhäuser zum Ausbügeln angenommen.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht in einem ähnlichen Geschäft Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße 71 im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein großer **Sundmaulkorb** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Erkennlichkeit Amalienstraße 4 abzugeben.

Verlorene Geldbörse.

Freitag Abend vom Bahnhof nach der Waldstraße wurde eine grüne Lederbörse mit Stahlbügel und etwa 30 fl. Inhalt verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abhandengekommener Rock.

* Vor einigen Tagen kam ein dunkler Rock auf einem Speicher in der Amalienstraße abhanden. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben bei Frau Lena Lohner, Amalienstraße 27 in den Mansarden, abzugeben.

Eine Traubenkelter,

klein und solid gefertigt, besonders für ein Gast- oder Herrschaftshaus praktisch anwendbar, steht billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Schorff**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

2.2. Langestraße 40 werden im zweiten Stock einige Chiffonnières, 1 Kanapee, 2 Pfeilerkommode billig verkauft.

* Zwei neue **Kanapee** sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 9 im Hinterhaus.

* Eine große Partie **Buch** zur Einfassung ist bei Herrn Hoffmayer Martin, bei der polytechnischen Schule hier, billig zu kaufen.

Kaufgesuch.

2.1. Wer eine noch gut erhaltene **Kopierpresse** par raconte zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Bezeichnung G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

— In der Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden Gold, Silber, Kleider, Betten, Weißzeug und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Liebmann Ettlinger.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thormart H e n g s t am Ettlingertor abgeben.

*2.2. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Kriegsstraße 10 a (Ende der Sirschstraße).**

Karlsruhe, den 24. August 1868.
Emil Bittel,
Stadtpfarrer.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichneter wohnt jetzt **Herrenstraße 8.**

Karlsruhe, den 24. August 1868.
J. Roth, Hofmusikus.

Malaga,

ächter alter, in vorzüglicher Güte bei
W. C. Born.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

neue ächt holl. pur Mischner-Häringe
(nicht schottische in holl. Packung) billig.

Häringe,

neue holl. Kronbrand-, und Sardellen
empfehl

W. C. Born.

Sanitätsrath Dr. Arthur Lüge's
homöopathischen Gesundheits-
Kaffee,

fabrizirt von Krause & Cie. in Nord-
hausen a. Harz, hat nur allein ächt zum
Verkaufe

W. L. Schwaab,

2.1. Spitalstraße 7.

Ganz frische

Rheinbechte

à 24 fr. per Pfund empfehl heute

C. S. Frey, Langestraße 155,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Neue grüne Kernen

billigt bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

Schwarzbraunen

Schweizer Kräuterzucker,

holländischen Candis, Drops, Rettigbon-
bons und Lakritz empfehl

W. C. Born.

Sodawasser in Siphons

täglich in frischer Füllung, aus reinem
kalkfreiem Wasser, billigt bei

Heinrich Fellmeth,

Hoflieferant.

NB. Abonnenten erhalten besondere
Vorteile.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Lagerbier

ist heute wieder ein feiner Stoff einge-
troffen bei

W. C. Born.

Patent-Waizen-Stärke,

welche einen hübschen Glanz und Appre-
tur verleiht, ebenso feinste Bröckel-Stärke
von vorzüglich guter Dualität, nebst ver-
schiedenen Sorten Waschlau empfehl zu
den billigsten Preisen

Fried. Herlan.

Äpfel in vorzüglichen, guten Sorten das
Sester 30 fr., Fallobst 18 fr.,

Zwetschgen das Sester 36 fr.,

Liebesäpfel (Tomaten) 4 Stück 1 fr.,

Spanischer Pfeffer 3 Stück 1 fr.,

Gelbrüben das Sester 24 fr.,

Trauben das Pfund 6 fr.,

Melonen 12 bis 30 fr.,

Gurken zum Einmachen zu billigen
Preisen,

Erdbepflanzen von vorzüglichen groß-
früchtigen Sorten 100 Stück 1 fl.

Groß. landw. Gartenbauschule.

Vorzügliches Mittel

gegen Zahnweh,

1 Flacon à 14 fr.

L. Föhringer,

Waldhornstraße 27.

Theerseife von Bergmann &

Comp. in Paris,

wirksamstes Mittel gegen alle Hautku-
reinigkeiten, empfehl à Stück 18 fr.

F. K. Weißbrod.

Mein bestens assortirtes

Cigarren-Lager

von den ersten Fabriken Hamburgs, Bre-
mens und dem Continente empfehl ich
hiemit zur geneigten Abnahme.

Emil Köllig,

3.2. Adlerstraße 20.

Cigarren.

3.3. Die früher so beliebt gewesene

Cigarre à 1 1/2 fr. ist wieder eingetroffen.

Gleichzeitig empfehl sehr gute Sorten

à 1 und 2 fr.

E. Klinger, Langestraße 32,

nächst der Kronenstraße, dem Nassauer Hof
gegenüber.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis

in dauerhafter Waare empfehl in großer
Auswahl

Ludwig Lüder,

Waldstraße 49.

Sonnenschirme

in Seide von 1 fl.

48 fr. bis 10 fl.,

En-tout-cas

von 2 fl. 12 fr. bis

6 fl.

Helle Alpaca-Na-
turellschirme

von 1 fl. 30 fr. bis

5 fl.



Regenschirme

in Seide von 4 fl.

bis 11 fl.,

Alpaca-Regenschirme

von 2 fl. 18 fr. bis

4 fl.

Kinderregenschirme

von 1 fl. 12 fr. bis

2 fl. 30 fr.

empfehl

L. Müller, Schirmsabrikant.

3.2.

Strickwolle

in reichhaltigster Auswahl zu den
billigsten Preisen bei

Joseph Halle,

185 Langestraße 185.



Meinen verehrten Kunden
mache ich die Anzeige, daß ich
die erwartete Sendung **neap-
ler Saiten** aus der rühm-
lichst bekannten Fabrik von
Cyrille Grange in vor-
züglich reiner und haltbarer
Waare erhalten habe.

4 zügige E zu 12 und 15 fr.

Um den so häufigen Nachfragen nach Wiener
Klaviersaiten zu begegnen, habe ich durch per-
sönlichen Einkauf eine Partie solcher Saiten
in deutschem und englischem Stahl, sowie in
Messing auf kleinen Spulen und verschiedener
Stärke erhalten, welche ich billigt abgeben kann.

Ferner empfehle ich mehrere ächte italienische
Saiten-Instrumente von vorzüglichen Meistern,
sehr gut erhalten und mit ausgezeichnetem Tone.

J. Badewet,

Hof-Instrumentenmacher,

4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Traubenverkauf.

3.3. Bleichstraße 19 sind gute Sorten
Trauben pfundweise zu haben. Dieselben
können auch im Garten als Kur gebraucht
werden oder werden sie auf Verlangen in's
Haus gebracht.

Das I. Dienstmänner-Institut

von **Ernst Wiest,**

vormals B. Bitter, Erbprinzenstraße 16,

empfehl sich zum **Transport** von **Gütern**

und **Geräthschaften**, sowie zur Besorgung

ganzer **Auszüge** und **Möbeltransporte**

im geschlossenen Möbelwagen oder auf der

Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung

Garantie.

Handschuhe waschen u. färben.

* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag
Glacé-, dänisch- und waschleberne Handschuhe
schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön
schwarz gefärbt.

Frau Baumberger,

kleine Herrenstraße 18.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Markgräfer 1867r den Schoppen 6 fr.,

Weißherbst, Kappelroeder, den Schoppen 8 fr.,

Rothwein 1867r den Schoppen 12 fr.,

guten Stoff Bier per Flasche 7 fr. und

jeden Tag gebadene Fische 3.2.

empfehl bestens **F. Lipp.**

* Süßer Obstmost

der Schoppen zu 3 fr. wird verzapft im Gast-
haus zum **Wfäler Hof.**

Mühlburg. Anzeige.

3.1. Unterzeichneter bringt hiermit seine

reinen **Oberländer Weine zu 3 und**

6 fr. per Schoppen in empfehlende Er-
innerung.

H. Wagner, zur Blume.

Soeben in 15. Auflage vollständig er-
schienen:

Methode Coussaint-Langenscheidt.

(Bestes Hilfsmittel für den Selbst-

Unterricht im Franz. oder Engl.) Zu

beziehen durch alle Buchh. oder von

G. Langenscheidt's Verlagsh. in Berlin,

Hallesgestraße 17.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem am 24. August, Nachmittags 1 Uhr, nach längerem Leiden erfolgten Ableben unserer lieben Mutter, Henriette Kappler, Wittwe.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. August 1868.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Diafonissenhaus aus statt.

Ämtliche Mittheilung.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 26. August 1868.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Dr. Rudolf Ritter von Wienot in Wien das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt. Nr. 53 vom 22. August 1868.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Dienstaufträge.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Sekretär Karl Henrici bei dem evangelischen Oberkirchenrath, unter Ernennung desselben zum geistlichen Verwalter, die Vorstandsstelle der neu errichteten evangelisch-kirchlichen Stiftungsgemeinschaft Karlsruhe zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Mal d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Emil Wilhelm Amling von Sandhausen auf die katholische Pfarrei Maisch, Dekanats St. Leon, gnädigst zu bestimmen geruht und ist derselbe am 7. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien:

Das Großherzogliche Konsulat in New-Orleans betr. Den Schutz der Fabrikzeichen und Waarenstempel betreffend.

Die Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend. Die Wahl des Dekans für die Diözese Neckargemünd betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden: unter dem 8. Juli d. J. den Gebrüdern Schulz, Maschinenfabrikanten in Mainz, für eine von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte neue Konstruktion eines fahrbaren Eisenbahntrahners; dem Maschinenfabrikanten Fasbender und Loffen in Würzburg, für den durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Reigerschen Kraftmaschine-Regulator; dem Ingenieur Wilhelm Lehmann in Nürnberg, für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte geschlossene kalorische Maschine; unter dem 9. Juli d. J. dem Ingenieur Alexander Friedmann in Wien, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Dampfpumpe und Kesselspeisepumpe; unter dem 20. Juli d. J. dem Kaufmann Louis Franzmann und dem Metallgießer Gustav Dittler in Pforzheim, für ein von ihnen erfundenes, durch Zeichnung und Beschreibung dargestelltes Spritzenmundstück mit drehbarem Zylinder; unter dem 23. Juli d. J. dem Lokomotivführer Heinrich Kestler in Oberlahnstein, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Wärmeapparat für das Speisewasser bei Lokomotivesseln; unter dem 29. Juli d. J. dem Emil Haas in New-York, zur Zeit in Emmendingen, für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte neue Konstruktion einer vereinfachten Nähmaschine mit Häkelnadel ohne Stickschalter, bei sämtlichen auf die Dauer von 3 Jahren.

Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der Staatsverwaltung im Jahr 1867 betreffend.

2.1.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Lager in Stroß-, Filz- und Stoffhüten in's Haber'sche Haus, Langestraße 141, verlegt habe, und bringe zugleich in empfehlende Erinnerung: das Neueste und Eleganteste von Winterhüten für Herren und Damen, Façonnen, Cravatten etc. in besonders großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

H. Ludwig.

2.2.

Mina Trabinger

(Firma M. Drück, Leinwandhandlung), 7, kleine Herrenstraße 7,

welche die Lieferung ganzer Aussteuern übernimmt, empfiehlt ihr Lager in **Bettfedern und Flaumen,**

sowie feiner und Hausmacher Leinwand, Gebild, Barchent, Drillch (zu Hofen vorzüglich geeignet), Baumwollenzeugen, Taschentüchern, Tischteppichen, Shirts, Paktüchern, Putztüchern etc. zu äußerst billigen Preisen.

Weisse und blaue Hemden und Blousen werden nach Maas angefertigt und rasch geliefert.

Regen-Mäntel,

sowie

Waterproof zu Regenmänteln

vorrätig in bester englischer Waare bei

A. J. Dreyfuss,

im Höber'schen Hause 175.

NB. Bestellungen nach Maas werden in aller Kürze bestens ausgeführt.

Die erwartete Sendung

neuer Kleiderstoffe à 8 fr. per Elle, sowie

$\frac{6}{8}$ breite achtfarbige Cattune zu 9, 10 und 11 fr. per Elle,

$\frac{6}{8}$ breite rothe Cölche zu 13 fr. per Elle,

$\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breite Baumwollzeuge zu 9, 10 und 12 fr. per Elle

ist eingetroffen bei

Fritz Mayer,

38, Langestraße 38.

2.2.

Korsetten

in vorzüglichen Mustern von guten Stoffen empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

3.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum römischen Kaiser.

Die mechanische Werkstätte

von **W. E. Fein,** Amalienstraße 75,

empfehlte sich in Anfertigung und Einrichtung aller Arten

electrischer Haustelegraphen.

Vorrichtungen gegen Feuer und Diebe. Muster können in der Groß. Landesgewerbehalle eingesehen werden. Jede Garantie wird geleistet.



Damen-Regenmäntel

in verschiedenen Qualitäten sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Durch gegenwärtige Anzeige erlaube ich mir, auf mein neu errichtetes

Capisserie- und Kurzwaaren-Geschäft

aufmerksam zu machen.

Genau bewandert in den Artikeln beider Fächer und vertraut mit dem Geschmack des hiesigen Platzes, sorgte ich für ein durchaus reich assortirtes Lager und werde jederzeit auf das Eifrigste bemüht sein, dem Vertrauen meiner geehrten Abnehmer mit gewissenhafter Bedienung zu begegnen.

3.2.

August Ruh,

104 Langestraße 104.

Geiger'sche Crinkhalle.

Mittwoch den 26. August 1868

GROSSES CONCERT

der für die Opern-Saison in Baden-Baden engagirten

Johannisberger Kapelle aus Elberfeld,

unter Leitung des Direktors Herrn Julius Langenbach.

Programm.

1. Theil.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Wilhelms-Marsch | Langenbach. |
| 2. Ouverture zu „Mario Spada“ | Huber. |
| 3. Künstlerleben, Walzer | Strauß. |
| 4. Finale aus „Coreley“ | Mendelssohn. |

2. Theil.

- | | |
|--|------------|
| 5. Ouverture zu „Leonore“ | Beethoven. |
|--|------------|

- | | |
|--|------------|
| 6. Serenade (mit allen Streichinstrumenten) | Haydn. |
| 7. Quadrille aus „Pariser Leben“ | Offenbach. |
| 8. Nachruf an C. M. v. Weber | Bach. |

3. Theil.

- | | |
|---|-----------------|
| 9. Ouverture zu „Oberon“ | C. M. v. Weber. |
| 10. Liebeslied | Laubert. |
| 11. Die Vorstädter, Walzer | Lammer. |
| 12. Maskenzug-Volka | Strauß. |

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis à Person 24 fr.

Programme an der Kasse.

L. Geiger.

Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß sich mein Verkaufslokal für **Tapissierie-Manufactur-, Galanterie-, Leder- und Holzwaaren**

von heute an **Langestraße 179**, im Hause des Herrn Hoflieferanten Arlety, befindet.

Zu gütigem Besuche lade mit dem Bemerkten ein, daß durch neue Zuforderungen mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt ist.

Fr. Distelhorst,
179, Langestraße 179.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlicher und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galericidienst zu haben.

* **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

120. Küstenlandschaft, von Johann Niesgen. — 135. Der Rennplatz von Longchamps bei Paris, von Heinrich Lang in München. — 136. Steeple chase bei Vincennes, von Demselben. — 149. Salvator mundi, Lithographie von Scherle in Frankfurt. — 140. Das letzte Gastmahl der Wallensteyn'schen Generale, großes historisches Gemälde von B. Scholz in Dresden (Gewinn des hiesigen Kunstvereins von der Verbindung für historische Kunst). — 141. Protestanten auf der Flucht halten Gottesdienst in einer Scheune, von G. Fischer in Stuttgart. — 142. Thurnisetta in Rom, großes Oelgemälde von P. Philipp in Düsseldorf. — 143. Gewitterstimmung, Landschaft im Charakter Oberbayerns, von G. Osterhoff.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Klar, Kfm. von Waldshut Wirth, Medizinalrath v. Mosbach. Hübner, Bürgermeister v. Mühlheim. Schneider, Oberamtmann v. Taubertshofheim. Weber, Kfm. v. Wien. Ganter, Kfm. v. Löhren.

Deutscher Hof. Löw, Kfm. v. Nürnberg. Holzger, Kfm. v. Dresden. Kerbe, Bäcker v. Sannstadt. Sont, Kfm. v. Pforzheim. Schreiber, Kfm. v. Offenburg. Baldmaier, Priv. v. Zürich.

Englischer Hof. Dr. Hüls, geb. Hofrath m. Kam. v. Dresden. Wenden, Rent. m. Kam. v. Lancasterhire. Blanke, Part. m. Kam. v. Heinsberg. Loet, Prof. am Polytechnikum v. Dresden. Lechmann, Rent. m. Kam. v. London. Kestler, Kabritbes. m. Frau v. Ehlingen. Budake, Part. v. Geln. Wichelhauser, Gutsbes. von Amalienberg. Herimann, Kfm. v. Frankfurt. Nowis Rent. v. London. Espiere Prof. m. Kam. v. Paris. Trapp, Part. v. Bradiord. Smith u. Campbell, Stud. v. Heidelberg. Brandis, Prof. m. Kam. von Leipzig. Elias, Kfm. v. Giberfeld. Beckmann, Kfm. v. Barmen. Bischof, Kfm. v. Hanau. Boch, Kfm. v. Pforzheim.

Gebyrger Hof. Köpp, Rent. v. Philippsburg. Dr. Bahn, Geh. Rath m. Frau v. Berlin. Buchinger, Direktor u. Reuter, Rent. v. Bensheim. Glonner, Rentbeamter u. Habetti, Notar v. Lahr. v. Kartowsky Rittergutsbes. m. Frau v. Posen. Bellony v. Krosen. Tullier m. Kam. v. Nancy. Arnold Rent. v. Braun-

schweig. Enaert v. Neapel. Jauncy, Propr. m. Frau v. Paris. Uboldt v. Mailand. Ferrarie, Rent. m. Kam. v. Lucin. Thomson, Part. m. Frau a. Neufoundland. Beel, Rent. v. Liverpool.

Geist. Frau Steffen von Lörrach. Wagner, Kfm. v. Gönningen.

Goldener Adler. Claus, Stud. v. Greiß. Holz, Kfm. v. Worms. Rosin, Kfm. m. Frau v. München. Gelhard, Kfm. v. Gernsbach. Grether, Kfm. von Weisenburg. Windtke, Rent. von Straßburg. Schwelert, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Hart v. Paris. Spiehsel, Kfm. v. München. Stodert, Priv. v. Ehlingen. Boisp, Kfm. v. Paris. Schweidmann, Priv. m. 4 Damen v. Bremen. Manjet, Kfm. m. Sohn v. Lemberg. Heckel, Kfm. v. Emmendingen.

Goldener Karpfen. Perjat v. Lyon. Gutekunst, Zahntechniker v. Brezgen. Frau Zimmermann v. Neufkirch. Gaeter, Wegger v. Krenzingen. Gerhardt, Lehrer m. Frau v. Lörrach.

Goldenes Lamn. Müller, Kaufm. v. Neustadt. Frau Groos v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hettler, Hofsch. u. Seeger, Brauer v. Löhlingen. Steck, Stadtrath m. Kindern von Coblenz. Spengler, Weinhdl. v. Dahnstadt.

Goldener Ochse. Streng, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Traucet, Kfm. v. Stuttgart. Zähler, Fabr. v. Ottenberg. Zug, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Polack u. Levi von Straßburg. Koblmaier, Kaufm. v. Leipzig. Peper m. Frau a. Holland. Müller m. Frau v. Wertheim. Correns

Maschinenmeister v. Hanau. Schonert, Richterath m. Frau v. Zwickau. Wolf, Kaufm. v. Heilbronn. Winter u. Marschal, Part. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. v. Berlin. Verberkmoer m. Tochter von Paris. Weisler u. Braun, Kfm. v. Wertheim. Krull, Gutsbesitzer v. Löhren. Holsten, Priv. v. Dublin. Kohler v. Meersburg. Marcus m. Kam. v. London. Götter v. Rheinh. Glad, Postmeister v. Kehl.

Hôtel Bauer. Büchsenhdlg. Stud. v. Weyer. Müd. Kfm. v. Heilbronn. Albert, Houbont u. Matios, Kfl. v. Nancy. Hebel, Kfm. v. Stuttgart. Koll m. Kam. u. St. Petersburg. Rappenhöfer, Müller v. Ehlingen. Kollmusch Weinhdl. v. Ehlingen. Geigler, Fabr. v. Pforz. Klumpp, Kfm. u. Ehrhart. Bezirksarzt v. Gernsbach. Klumpp. Seifenfabr. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Lemaire, Direktor v. Freiburg. Uelais, Kaufm. m. Frau v. Lütlich. Büchsenhdlg. Platter v. Weyer. Uexil m. Kam. u. Pforz. v. Grefeld. Schmidt, Kfm. v. Wehr. Galter, Kfm. v. Pforz. Salzer, Kfm. v. Mainz. Hölzlin, Kfm. v. Bamberg. Sauer, Fabr. v. Giberfeld. Müller, Ing. von Berlin. Simon, Kaufm. v. München. Nagel, Fabr. v. Bern. Hornacker, Kfm. v. Solzburg. Maier, Kfm. v. Giberfeld.

Hôtel Große. Gulenberg, Kaufm. v. Dessau. Kleuten, Kaufm. v. Zürich. Gleichmann, Assessor v. Bamberg. Hirschmann m. Frau v. Offenbach. Alsbach, Kfm. v. Gießen. Göbke, Kfm. v. Berlin. Heimbach, Kfm. v. Dülken. Ahlemann m. Frau v. Eppzig. Jost, Kaufm. v. Albertshofen. Kiefer, Rent. v. Philadelphia. Schwarz, Kfm. v. Giberfeld. Kade, Hofschaupieler v. München. Helbing, Ing. v. Constanz. Bonjour, Rent. v. Saubeton. Häberle, Kfm. v. Constanz. Auffarth, Kfm. v. Offenbach. Hannen, Kfm. von Grefeld. Kamper, Kaufm. v. Wiesbaden. Hochopfer, Kfm. v. La Fette. Uebler, Kfm. v. Mannheim. Schindler, Kfm. v. Hannover. Jordan, Kfm. v. Ehlingen. Kiedge, Kfm. v. Hamburg. Herrmann, Kfm. v. Rheinh. Koch, Kfm. v. Offenbach. Louis, Anwalt v. Landau. Schmid, Kfm. v. Paris.

Raffaener Hof. Seide, Kfm. u. Weber, Lederhdl. v. Hamburg. Dessauer, Kfm. v. Wöhringen.

Reinz Nag. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Kudne, Kfm. v. Geln. Bender, Kfm. v. Mühlheim. Schink m. Frau v. Kachen. Koz, Kfm. v. Bruchsal. Botin v. Straßburg. Rabononi u. Simonig von Pforz. Schenstler v. Leods. Anfock, Kaufm. v. Sarbach. Salomon m. Frau v. Berlin. Käufer, Kfm. v. Löhrenburg.

Römischer Kaiser. Schmeizbauer, Kfm. v. Offenburg. Kurz, Kaufm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Lüdike m. Kam. v. Frankfurt. Kling, Fabr. v. Speyer. Müller, Kfm. v. Frankfurt. v. Unger, Obergerichtsrath v. Zell.

Stadt Pforzheim. Straub, Fabr. von Mainz. Schwaab, Kfm. v. Straßburg. Streubel, Hblm. von Bruchsal.

Stadt Straßburg. Müller v. Hameln. Schwant, Buchbinder v. Seben. Schön, Fabr. von Mannheim. **Weißer Löwe.** Ischerter, Geometer v. Lörrach. **Wiener Hof.** Thoma, Kfm. v. Bernau.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. August 1868,
Vormittags 9 Uhr,

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
1) Besuch des Fabrikarbeiters Ferdinand Brechtel in Karlsruhe um Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen.
2) Besuch des Kaufmanns Adolf Winter in Mühlburg um gleiche Erlaubniß.

Den Vetheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgejeße frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung abetät zu werden. 21.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 27. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Gantjensprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.